

Stand: 02.07.2026 09:04:42

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8911

"Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken - Einführung des Programms  
„KulturStarter Bayern“"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8911 vom 13.11.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/9900 des WK vom 03.12.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9939 vom 10.02.2026
4. Plenarprotokoll Nr. 70 vom 10.02.2026



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und Fraktion **(BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

### **Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken – Einführung des Programms „KulturStarter Bayern“**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein eigenes bayerisches Förderprogramm unter dem Titel „KulturStarter Bayern“ zu entwickeln und ab dem Haushaltsjahr 2027 zu erproben.

Ziel des Programms ist es, die kulturelle Teilhabe junger Menschen in Bayern in Stadt und Land nachhaltig zu stärken und gleichzeitig die regionale und lokale Kultur- und Kreativwirtschaft in ganz Bayern zu fördern.

Das Programm soll insbesondere folgende Elemente enthalten:

1. ein jährliches Kulturguthaben in Höhe von 100 Euro für Jugendliche zwischen 16 und 18 Jahren, einlösbar ausschließlich bei bayerischen Kulturpartnerinnen und -partnern (z. B. Buchhandlungen, Theater, Museen, Kinos, Musikschulen etc.)
2. die Einführung eines KulturMentoring-Programms an Schulen und Jugendzentren, das Jugendliche als „Kulturbotschafterinnen“ und „Kulturbotschafter“ qualifiziert und regionale Kulturangebote sowie Teilhabe von Klassen an Kultur vor Ort unterstützt
3. einen Matching-Fonds „Jung & Kreativ“, der gemeinsame Projekte von Jugendinitiativen und Kulturinstitutionen in Bayern unterstützt (z. B. Literaturtage, Jugendfilmprojekte, Musik- und Theaterkooperationen)

Die Staatsregierung wird aufgefordert, bis zum 1. Juli 2026 ein detailliertes Konzept mit Finanzierungsplan vorzulegen, das auch Möglichkeiten privater und kommunaler Kofinanzierung sowie EU-Fördermittel (z. B. Creative Europe, Erasmus+) berücksichtigt.

Eine regelmäßige Evaluation des Programms soll sicherstellen, dass die Mittel effektiv eingesetzt werden, kulturelle Vielfalt gefördert und nachhaltige Strukturen geschaffen werden.

### **Begründung:**

Seit Jahren verfügt Frankreich mit dem „Pass Culture“ über ein erfolgreiches Programm, das junge Menschen individuell wie gemeinschaftlich an Kultur heranführt. Der 2023 eingeführte deutsche Kulturpass hat gezeigt, dass niedrigschwellige Kulturförderung großes Interesse weckt und eine Brücke zwischen junger Generation und kulturellen Angeboten schlagen kann. Nach rechtlichen und finanziellen Problemen wurde das Bundesprogramm eingestellt. Da Kultur Ländersache ist, bietet sich für den Kulturstaat Bayern nun die Chance, ein eigenes, passgenaues Modell zu entwickeln.

\* Berichtigung wegen Unrichtigkeit unter 1.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter [www.bayern.landtag.de](http://www.bayern.landtag.de) - Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Ein bayerisches Nachfolgeprogramm kann die positiven Erfahrungen des Kulturpasses aufgreifen und gezielt weiterentwickeln. Dieser hat insbesondere dem Buchhandel und kleineren Kulturinstitutionen neue Impulse gegeben und die Kultur- und Kreativwirtschaft gestärkt. Ein Kulturguthaben, das bei bayerischen Kulturpartnerinnen und Kulturpartnern eingelöst werden kann, stärkt die heimische Kultur und eröffnet Jugendlichen einen selbstbestimmten Zugang zu vielfältigen Angeboten.

Ergänzend dazu kann ein Mentoring-Ansatz – ähnlich wie in Frankreich<sup>1</sup> – an Schulen und Jugendzentren das Bewusstsein für Kultur gezielt fördern. Jugendliche werden zu „KulturStarterinnen“ und „KulturStartern“ ausgebildet, die als Kulturbotschafterinnen und Kulturbotschafter für ihre Schule oder ihr Jugendzentrum wirken. Begleitet von lokalen Kulturpartnerinnen und Kulturpartnern entdecken sie Angebote vor Ort, organisieren Besuche und initiieren eigene Projekte. Dadurch entsteht eine Multiplikatoren-Struktur, die kulturelle Bildung nachhaltig im Alltag junger Menschen verankert. Das Mentoring stärkt Selbstwirksamkeit, Teamfähigkeit und Verantwortungsgefühl – und leistet einen wichtigen Beitrag zur Demokratiebildung. Auch regionale Kulturinstitutionen profitieren durch den direkten Kontakt zur jungen Zielgruppe und können ihre Angebote passgenauer gestalten.

Kulturelle Teilhabe junger Menschen ist nicht nur ein Bildungs- und Integrationsanliegen, sondern auch ein Beitrag zur Demokratiebildung. Medienberichte und Fachverbände warnen vor wachsender sozialer und kultureller Spaltung sowie mangelnden bezahlbaren Angeboten<sup>2</sup>. Mit einem eigenen Programm kann Bayern dem entgegenwirken und das Vertrauen junger Menschen in Politik und Kulturinstitutionen stärken.

„KulturStarter Bayern“ wäre damit ein verfassungskonformes, zukunftsorientiertes Modell, das kulturelle Bildung, regionale Wertschöpfung und Jugendförderung verbindet – eine nachhaltige Investition in kulturelle Teilhabe und die Vielfalt Bayerns.

---

<sup>1</sup> [pass.culture.fr/le-programme-ambassadeurs](http://pass.culture.fr/le-programme-ambassadeurs)

<sup>2</sup> vgl. [bkj.de](http://bkj.de)



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

**des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst**

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a.  
und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 19/8911

**Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken - Einführung des Pro-  
gramms „KulturStarter Bayern“**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatlerin: **Sanne Kurz**  
Mitberichterstatler: **Julian Preidl**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Wissenschaft und Kunst federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 40. Sitzung am 3. Dezember 2025 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - SPD: EnthaltungAblehnung empfohlen.

**Prof. Dr. Michael Piazzolo**  
Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz, Ludwig Hartmann, Claudia Köhler, Jürgen Mistol, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Kerstin Celina, Andreas Hanna-Krahl, Eva Lettenbauer, Verena Osgyan, Julia Post, Gabriele Triebel, Dr. Sabine Weigand, Christian Zwanziger** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/8911, 19/9900

**Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken –  
Einführung des Programms „KulturStarter Bayern“**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Präsidentin Ilse Aigner

**Präsidentin Ilse Aigner:** Ich rufe **Tagesordnungspunkt 2** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmliste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist das gesamte Hohe Haus. Gibt es Gegenstimmen? – Ich sehe keine. Enthaltungen? – Ich sehe auch keine Enthaltungen. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

## Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 2)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses  
 (G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen  
 (ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss  
 (A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss  
 (Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Harald Meußgeier, Christin Gmelch, Gerd Mannes und Fraktion (AfD)  
 Unverzöglichen Rücknahme der CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele für Lkw-Anhänger der EU-Verordnung 2024/1610  
 Drs. 19/8451, 19/9870 (A)

### Über den Antrag wird gesondert beraten.

2. Antrag der Abgeordneten Nicole Bäuml, Dr. Simone Strohmayer, Holger Griebhammer u.a. SPD  
 Keine Einschränkungen der Teilzeitmöglichkeiten für Lehrkräfte – Freistaat muss endlich bei Personalversorgung liefern  
 Drs. 19/8530, 19/9864 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Guttenberger, Thomas Huber, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Für mehr Schutz vor häuslicher Gewalt: Schutzlücken im Gewaltschutzgesetz schließen  
Drs. 19/8677, 19/9863 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

4. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Tobias Beck u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Kerstin Schreyer, Martin Wagle, Dr. Stefan Ebner u.a. CSU  
Die Nahversorgung im ländlichen Raum sichern – Rollende Supermärkte von der LKW-Maut ausnehmen!  
Drs. 19/8680, 19/9871 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/> A

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Andreas Birzele u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Schutz bayerischer Handwerksbetriebe und kleiner und mittlerer Unternehmen vor existenzbedrohenden Rückforderungen bei Insolvenzverfahren  
Drs. 19/8712, 19/9865 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ENTH

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Petra Guttenberger, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. CSU  
Abgestimmte Ent- bzw. Weiterentwicklung von GeFa und Polizei 20/20 sicherstellen!  
Drs. 19/8772, 19/9866 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

7. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU  
Psychische Erkrankungen brauchen flexible Regelungen  
Drs. 19/8774, 19/9889 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Gesundheit, Pflege und Prävention

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

8. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Martin Böhm u.a. und Fraktion (AfD)  
Klimairrsinn beenden: Umwelt und Menschen vor den negativen Auswirkungen der sogenannten grünen Transformation schützen!  
Drs. 19/8832, 19/9830 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Dr. Simone Strohmayr, Nicole Bäuml, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)  
Zügige Umsetzung des Gewalthilfegesetzes des Bundes in Bayern sicherstellen – Schutz und Beratung für Betroffene von häuslicher und geschlechtsspezifischer Gewalt ausbauen  
Drs. 19/8888, 19/9819 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Arbeit und Soziales, Jugend und Familie

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

10. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Kulturelle Teilhabe junger Menschen nachhaltig stärken –  
Einführung des Programms „KulturStarter Bayern“  
Drs. 19/8911, 19/9900 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

11. Antrag der Abgeordneten Katja Weitzel, Holger Grießhammer, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD), Verena Osgyan, Benjamin Adjei, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Künstliche Intelligenz in der Hochschullehre –  
Anhörung zu Chancen, Risiken und politischen Handlungsbedarfen  
Drs. 19/8915, 19/9901 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

12. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Betrug im Einbürgerungsverfahren verhindern I: Fälschungssicherheit von Zertifikaten im Einbürgerungsverfahren sicherstellen  
Drs. 19/8929, 19/9867 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Petra Guttenberger, Holger Dremel, Michael Hofmann u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Martin Scharf u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Betrug im Einbürgerungsverfahren verhindern II: Schaffung von rechtlichen Konsequenzen im Einbürgerungsverfahren  
Drs. 19/8930, 19/9868 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Dr. Andrea Behr u.a. CSU, Florian Streibl, Felix Locke, Susann Enders u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)  
Arzneimittelversorgung verbessern, Nutzenbewertung und Preisverhandlungen für neue Arzneimittel vereinfachen  
Drs. 19/8940, 19/9890 (G)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

15. Antrag des Abgeordneten Ralf Stadler AfD  
Weihnachtsgeld und Urlaubsgeld steuerfrei stellen – Entlastung für Bayerns Arbeitnehmer und Stärkung der heimischen Wirtschaft!  
Drs. 19/9018, 19/9902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Ralf Stadler, Gerd Mannes, Harald Meußgeier und Fraktion (AfD)  
Brennholz weiterhin trotz EU-Verordnungen als nachhaltiges Brennmaterial nutzen  
Drs. 19/9025, 19/9887 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Waldinfrastruktur erhalten: Bänke, Informationstafeln oder Schutzhütten in bayerischen Wäldern müssen weiter zur Verfügung stehen  
Drs. 19/9079, 19/9888 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>